

3. Tagebuchbeilagen

Reiseberichte von Georg Heinrich Neubauer.

Neubauer, Georg Heinrich

Ulm, 07.09.1717-23.12.1717

7. September 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-49851](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-49851)

Aus Gießen den 7. Sept.
1717.

60a

Ein wenigst man unsere Reise zu
Omden, so sind wir Montag
bis Anstadt gekommen, allwo wir
von der Frau Joh. Kath. Schmiedin be-
sucht wurden, und den Herrn Pa-
ter Geyer sprachen. Am Dienstag
kamen wir im Mittage nach Omden,
wo wir unterofficiell Gott
sende Tadel im Kirchhofe be-
sucht, unter andern Herr D. Hart-
mann, Bruder unser R. Hartmann.
Gegen Abend kamen wir nach Omden.
Am Mittwoch blieben wir in Omden,
sahen aber den Tag hindurch mit Zuspä-
tun. Am Donnerstag Mittag
kamen wir nach Omden, wo wir
den Nachmittage unterofficiell von
Herrn Geyer. Freitag Mittag
kamen wir nach Omden, besahen
den Nachmittage die unterofficiell
(zu

(Lutheri pathmum) und sprach mit
einigen Personen. Den Donnerstag
wist ich mir den ganzen Tag und
Freitag Abend in Gipsfeld an. Am
Sonntag gingen wir mittags
in die Kirche, sprach mit ei-
nem deutschen Theologen, nachmittags
gab er uns seinen neuen Kai-
ser nach 4 Meilen fort bis Albfeld,
wobei der Inspector, nachdem
er den H. Prof. freundlichst be-
sichtigte, am Montag früh zu uns
ins Logement kam. Wir setzten den
unseren Kaiser fort, und kamen Montag
Abend selbst in Gipsfeld an.
Gute müssen wir hier bleiben, weil
der Herr Professor unbedingte Profer-
soren sprechen will, ob wir auch
morgens Tag mit uns zu gehen.
Darauf ist unser Weg per Gipsfeld
nach Frankfurt gewünscht.

Frankf.